

**BÜRGERENTSCHEID
OLYMPIABEWERBUNG MÜNCHEN 2022**

**..FÜR
MÜNCHEN
GEGEN
OLYMPIA
2022**



**STIMMEN SIE MIT NEIN
AM 10. NOVEMBER 2013**

WWW.NOLYMPIA.DE



NEIN ZU SCHULDENBERGEN

Offiziell werden die Kosten für die Olympischen Winterspiele 2022 schon heute mit 3,3 Milliarden Euro angegeben. Bislang übertrafen die tatsächlichen Kosten die Schätzungen immer bei weitem. Alle Austragungsorte zahlten noch Jahre später die Schulden ab - mit Steuergeldern. Nicht die Menschen vor Ort profitieren, sondern das IOC.

NEIN ZU IOC-KNEBELVERTRÄGEN

Die Nutzungsrechte gehen an das IOC, die Stadt München hat nur Pflichten. Das intransparente IOC würde hunderte Millionen verdienen, und München muss eine unbegrenzte Garantie abgeben: Bei finanziellen Verlusten, ob 100 Millionen oder 1 Milliarde, haftet der/die SteuerzahlerIn. Dafür wird sogar deutsches Recht ausgehebelt.

NEIN ZUM WACHSTUMSWAHN

München boomt und wächst wie keine andere deutsche Stadt. Die Tourismuszahlen erreichen Jahr für Jahr neue Höchststände. Den Münchnerinnen und Münchnern reicht das! Wir brauchen keine Olympischen Spiele für noch mehr Wachstum.

NEIN ZUR MIETPREISEXPLOSION

Vor Olympischen Spielen steigen die Immobilienpreise in den Austragungsorten spürbar. In München fehlt schon heute günstiger Wohnraum. Wir möchten nicht, dass sich viele BürgerInnen München nicht mehr leisten können!

NEIN ZUR NATURZERSTÖRUNG

Allein in München werden 2.000 Bäume gefällt, im Olympiapark neue Hallen gebaut und Wettkampfstätten angelegt, die dann mit viel Wasser und Energie künstlich beschneit werden müssen. Und München ist als AusrichterIn mitverantwortlich für alle Straßen, Stadien, Pisten und Schneekanonen, die für Olympia gebraucht werden - und die unser schönes Voralpenland und seine Natur weiter verschandeln.



Bitte gehen Sie am 10.11. zur Wahl und stimmen Sie beim Bürgerentscheid mit NEIN.

Das Bündnis NOlympia München ist ein Zusammenschluss aus u.a.

